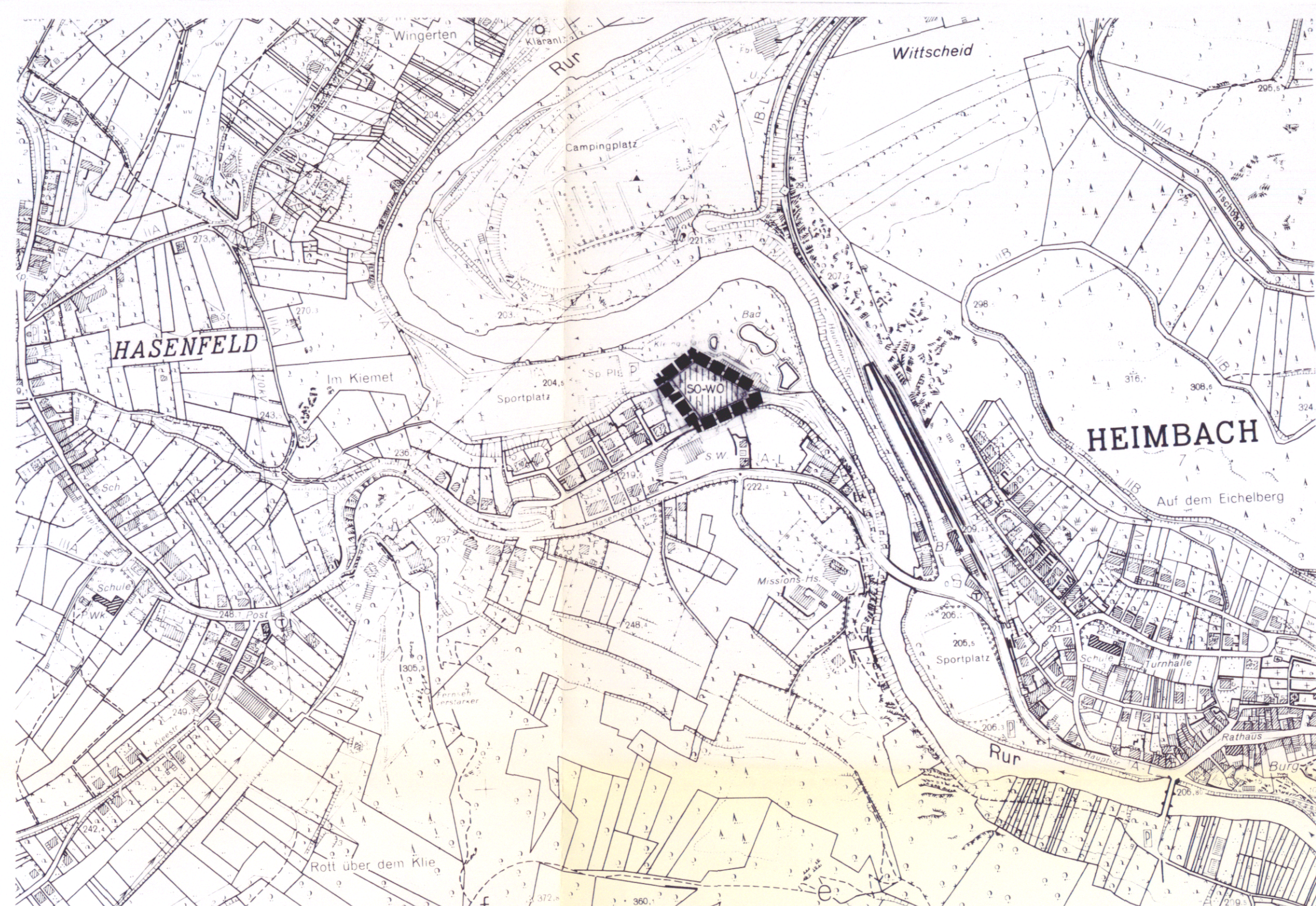
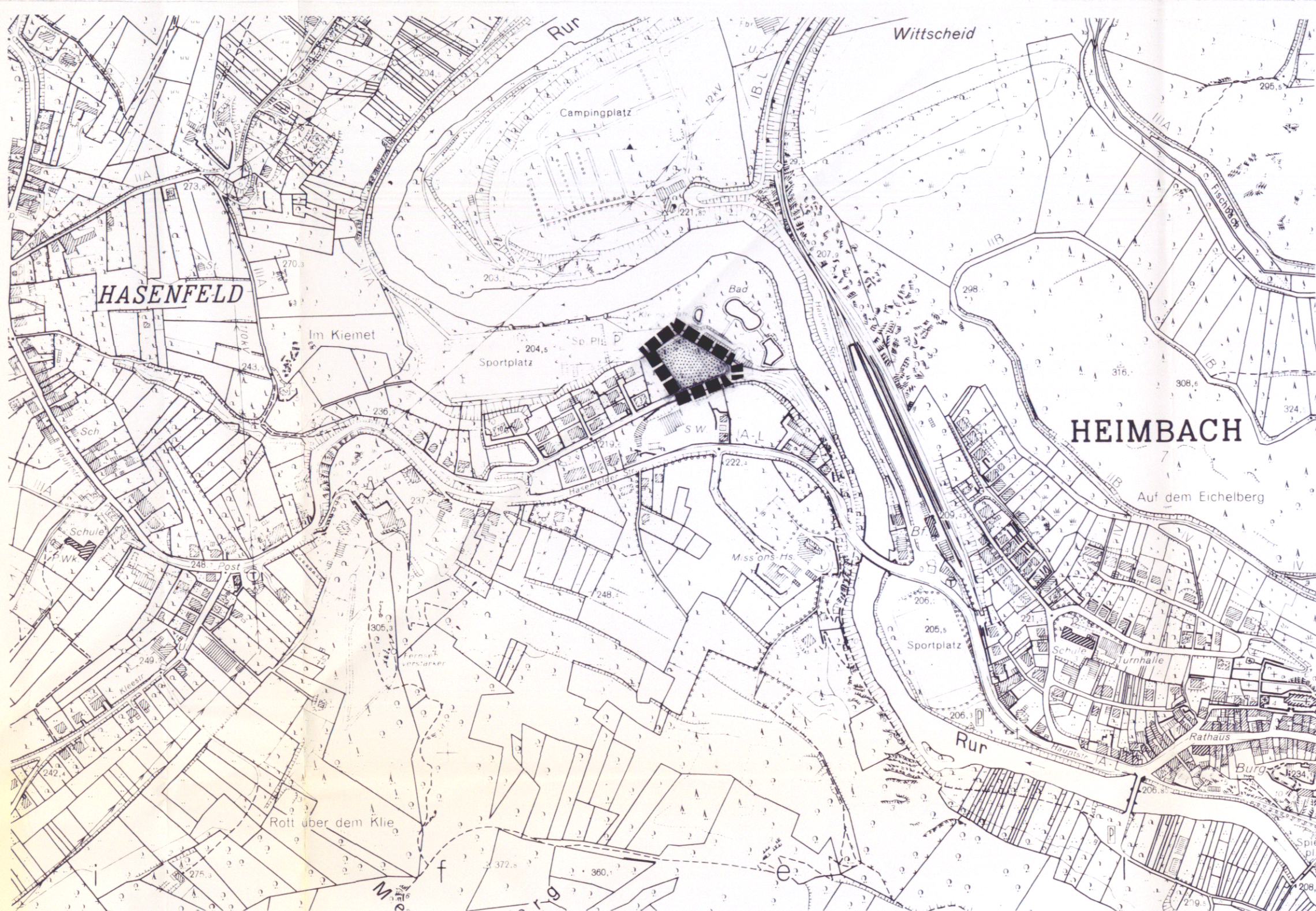




VERBINDLICHE AUSWEISUNG VOR DER 9.ÄNDERUNG DES F-PLANES

9. ÄNDERUNG DES F-PLANES

GEMEINDE/ STADT
HEIMBACH

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

M. 1:10 000

9. ÄNDERUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG		GEMÄSS § 5 (2) 1 BauGB	FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG, ABWASSERBESREITUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN		GEMÄSS § 5 (2) 4 BauGB	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN		GEMÄSS § 5 (2) 8 BauGB	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES		GEMÄSS § 5 (1) BauGB
W	WOHNBAUFLÄCHEN	§ 1 (1) 1 BauNVO	ELEKTRIZITÄT ABFALL ABWASSER GAS			FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN			ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		§ 16 (5) BAUNVO
M	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN	§ 1 (1) 2 BauNVO	ABWASSER WASSER			WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, FREIZUHALTENDE FLÄCHEN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ UND WASSERABFLUSS			FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND		§ 5 (3) 1+2 BauGB
G	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN	§ 1 (1) 3 BauNVC	GAS ABLAGERUNG			WASSERFLÄCHEN					
SO-WO	WOCHENENDPLATZ GEMÄSS § 10 BauNVO	§ 1 (1) 4 BauNVO	HAUPTVERSORGUNG-U HAUPTABWASSERLEITUNGEN		§ 5 (2) 4 BauGB	SCHUTZGEBIET FÜR GRUND-UND QUELLWASSER SCHUTZGEBIET FÜR OBERFLÄCHENGEWASSER		§ 5 (2) 7 BauGB			
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF EINRICHTUNGEN U ANLAGEN	§ 5 (2) 2 BauGB	OBERIRDISCH UNTERIRDISCH			UMGRENZUNG VON NUTZUNGSREGELUNGEN NACH LANDESRECHT ODER ANDEREN GESETZLVORSCHRIFTEN		§ 5 (4) BauGB			
	KIRCHEN U. KIRCHL. EINRICHTUNGEN GEBÄUDE U. EINRICHTUNGEN FÜR SPORTLICHE ZWECKE OFFENTLICHE VERWALTUNGS- GEBÄUDE U. EINRICHTUNGEN FÜR KULTURELLE ZWECKE SCHULE FEUERWEHR		GRÜNFLÄCHEN		§ 5 (2) 5 BauGB	NATURSCHUTZGEBIET LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET		§ 5 (2) 10 BauGB			
	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE	§ 5 (2) 3 BauGB	PARKANLAGE ZELTPLATZ BADEPLATZ FRIEDHOF SPORTPLATZ SPIELPLATZ			UMGRENZUNG VON FLÄCHEN F. MASSNAHMEN Z. SCHUTZ, PFLEGE+ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT					
	ÖRTLICHE ÜBERÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN RUHENDER VERKEHR		FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD		§ 5 (2) 9 BauGB						
	BAHNANLAGE SEGEFLUGGELÄNDE										
DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 2 (1) BauGB IN DER FASSUNG DER BE- KANNTMACHUNG V. 8.12.86 DURCH BE- SCHLUSS DER GEMEINDE VOM 16.12.93 AUFGESTELLT WORDEN		DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES HAT GEM. § 3 (2) BauGB IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG V. 8.12.1986 IN DER ZEIT VOM 20.1.95 BIS 20.2.95 OFFENGELEGEN	DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 3 (1) BauGB IN DER FASSUNG DER BEKANN- TMACHUNG VOM 8.12.1986 ERFOLGTE am 10.1.94 bis 31.1.94		DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 6 BauGB IN DER FASSUNG DER BEKANN- TMACHUNG V. 8.12.1986 MIT VERFUGUNG V. 28.10.1996 AZ. NR. 35.2.M- GENEHMIGT WORDEN -16-2068/96	DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST AM 26.11.1996 ERFOLGT		ENTWURF UND BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES: INGENIEURBÜRO FÜR BAULEITPLANUNG DIPL. ING. ALFRED WENN 52385 NIDDEGEN	SIEDLUNGSSCHWERPUNKT		
Heimbach DEN 27.5.94		Heimbach DEN 22.2.95	Heimbach DEN 27.5.94		KOLN, DEN 28.10.1996	24.5.94					
ges. Pütz		ges. Schumacher	ges. Schumacher		ges. Kippers	ges. Pütz					
BÜRGERMEISTER		STADTDIREKTOR	STADTDIREKTOR			L. S.					